



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt Grundlagen der Demokratie

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





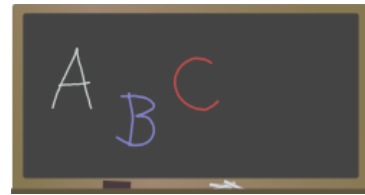
Titel:	Grundlagen der Demokratie – Schüler lernen Merkmale, Teilhabe und Probleme der Demokratie kennen
Reihe:	Lernwerkstatt Politik/Sozialwissenschaften
Bestellnummer:	61658
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none">• Diese Lernwerkstatt beschäftigt sich mit den Grundlagen der Demokratie. Im Vordergrund stehen dabei Themen, die sich an der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler orientieren.• Entsprechend den Grundsätzen des forschenden Lernens und des Lernens mit allen Sinnen wurde beim Aufbau der Lernwerkstatt Wert darauf gelegt, dass die Schüler/innen möglichst spielerisch und abwechslungsreich lernen, zu eigenen Fragen angeregt werden und möglichst selbstständig an Problemstellungen herangehen.• Die Schüler/innen erhalten zum Absolvieren der einzelnen Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft. Die Schüler/innen erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials• Einführender Informationszettel für die Schüler• Stationspass• 7 Stationen mit Informationsmaterialien und Aufgaben• Ausführliche Lösungsvorschläge

Inhalt

Inhalt	2
Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials	3
Weitere Hinweise.....	4
Überblick: Einsatzmöglichkeiten und Kompetenzen	4
Kompetenzen	4
Allgemeine Differenzierungsmöglichkeiten.....	4
Der Einstieg ins Thema.....	4
Handzettel zum Stationenlernen „Grundlagen der Demokratie“	5
Lernwerkstatt: Die Grundlagen der Demokratie	6
Station 1: Demokratie – eine Annäherung	8
A: Was bedeutet Demokratie für dich?	8
B: Demokratie in der Schule.....	10
C: Demokratie in der Familie	15
D: Demokratie in der Clique.....	19
Station 2: Von der Idee zur Staatsform	21
A: Die Wiege der Demokratie	21
B: Politische Philosophen	24
C: Verschiedene Demokratieformen	27
D: Meine persönliche Utopie von einem Staat.....	28
Station 3: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland	30
A: Merkmale eines demokratischen Staates	30
B: Das politische System der BRD	32
C: Das Grundgesetz	34
D: Gewaltenteilung	37
E: Föderalismus	39
Station 4: Demokratische Ämter und Institutionen	41
A: Der Bundestag	41
B: Der Bundeskanzler	45
C: Der Bundespräsident	48
D: Der Bundesrat.....	51
E: Die Gesetzgebung	53
Station 5: Parteien und Wahlen	55
A: Die Parteien	55
D: Die Bundestagswahl	63
Station 6: Interessensvertretung und Bürgerbeteiligung	65
A: Partizipationsmöglichkeiten	65
B: Gewerkschaften	68
C: Lobbyismus	69
C: Bürgerinitiativen und NGOs	71
Station 7: Probleme in der Demokratie	75
A: Mehr Bürgerbeteiligung – Pro und Kontra	75
B: Eine rechte Demonstration.....	76
C: PEGIDA	78
Lernwerkstatt „Grundlagen der Demokratie“ – Lösungsvorschläge	80

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Das Material ist für eine umfangreiche Einführung in das Thema **Grundlagen der Demokratie** konzipiert und konform mit den Anforderungen des Lehrplanes. Eine Lernwerkstatt konzentriert sich weniger auf reproduzierbares Faktenwissen, sondern folgt dem Prinzip



des forschenden Lernens. Das bedeutet, dass die SuS durch weitestgehend selbstständige Arbeit, offene Aufgabenstellungen und Experimente dazu angeregt werden sollen, sich vertieft mit verschiedenen Sachverhalten auseinanderzusetzen, sich auszuprobieren sowie eigene Fragen und dementsprechend auch eigene Erkenntnisinteressen zu entwickeln. Dadurch werden auch Grundsätze eines handlungsorientierten und ganzheitlichen Unterrichts erfüllt.

Im Idealfall ist eine Lernwerkstatt tatsächlich ein Raum in der Schule, in dem verschiedene Arbeitsplätze, Kartons o. Ä. mit unterschiedlichen Versuchsanordnungen und Aufgabenstellungen zu finden sind, zwischen denen die SuS frei wählen können. Da die meisten Schulen nicht über entsprechende Räumlichkeiten verfügen, bietet es sich an, eine Lernwerkstatt vor Ort in Form eines Stationenlernens vorzubereiten. Hierzu sollten Sie den Raum zunächst in **7 Stationen** unterteilen. Stellen Sie hierfür jeweils **6 Tische** auf und positionieren Sie die Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der SuS an und teilen Sie diese aus. Die **Materialien und Geräte**, die Sie für die Umsetzung benötigen, sind im Überblick über die Einsatzmöglichkeiten und Kompetenzen aufgelistet.

Nicht jedes Thema in jedem Fach lässt sich vollständig und gewinnbringend nach den Prinzipien des forschenden Lernens ausrichten. Aus diesem Grund werden da, wo es nötig ist, auch entsprechendes Faktenwissen vermittelt und zielführende Fragen gestellt. Im Unterschied zu anderen Materialtypen wird bei den Lernwerkstätten allerdings stets darauf geachtet, dass alle Stationen handlungsorientiert sind, möglichst mehrere Sinne ansprechen und die Kreativität wie auch die Neugier der SuS herausfordern. Bei einem so komplexen Thema wie den Grundlagen der Demokratie lässt es sich allerdings nicht immer vermeiden, dass Aufgaben gestellt werden, die nur richtige oder falsche Antworten zulassen. Zumal all jenen Schulen Rechnung getragen werden soll, die nicht über einen Internetzugang für alle SuS verfügen.

Die Lernwerkstatt setzt sich aus **7 Stationen** mit unterschiedlich vielen Arbeitsblättern zusammen. Die Anzahl der Pflichtarbeitsblätter pro Station ist im Stationspass angegeben. **Pflichtarbeitsblätter** müssen von allen Schülerinnen und Schülern erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Die **Wahlblätter sind** optional.

Planen Sie für die Lernwerkstatt etwa **vier bis fünf Unterrichtsstunden** ein, sodass auch Schülerinnen und Schüler mit einem geringeren Arbeitstempo jede Station durchlaufen können. Nehmen Sie hierbei die **Beobachterrolle** ein. Stehen Sie den Kindern bei Nachfragen helfend zur Verfügung.

WEITERE HINWEISE

- Die SuS brauchen kein weiteres Vorwissen. Ihre eigenen Erfahrungen reichen aus, um sich in das Thema einzuarbeiten.
- Alle Materialien sind selbstverständlich auch als einzelne Arbeitsblätter im Unterricht anwendbar. Sie als Stationenlernen bzw. Lernwerkstatt einzusetzen, ist nicht zwingend erforderlich.

ÜBERBLICK: EINSATZMÖGLICHKEITEN UND KOMPETENZEN

Die Unterrichtseinheit folgt strukturell einem Stationenlernen. Dazu werden an verschiedenen Bereichen des Klassenraumes vorbereitete Stationsbögen ausgelegt. Auf den Stationsbögen finden die SuS Arbeitsanweisungen und Bastelaufträge. In einem Stationspass können die SuS ihren Bearbeitungsstand und Fragen festhalten, die im Anschluss an die Einheit oder zwischen zwei Stationen geklärt werden können.

Klassenstufe: Sekundarstufe I, Klasse 5-7

Fach: Sozialwissenschaft / Politik

Aufbau der Unterrichtseinheit

- **Einstiegsphase:** Einführendes Unterrichtsgespräch
- **Erarbeitungsphase:** 7 Stationen zum Thema „Grundlagen der Demokratie“
- **Abschlussphase:** Lösungsbogen, Reflexionsphase

Dauer der Unterrichtseinheit: 4-5 Stunden

Benötigtes Material: Kartonbögen für Plakate, Kartonbögen zum Ausschneiden, Klebstoff, Schere, Computer mit Internetzugang, Grundgesetz, Politik- und/oder Geschichtsbuch

KOMPETENZEN

Die Schülerinnen und Schüler

- lernen wichtige Institutionen und Ämter in einer Demokratie kennen.
- beurteilen ihr eigenes Verhalten hinsichtlich demokratischer Werte.
- werden dazu aufgefordert zu Problemen in einer Demokratie Stellung zu beziehen.
- setzen sich mit der historischen Entwicklung der Demokratie auseinander.
- gestalten eine eigenes Flugblatt.
- lernen wie und wo man sich einbringen kann.
- setzen sich kritisch mit neueren Entwicklungen auseinander.

ALLGEMEINE DIFFERENZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Einzelne Stationen können als Wahl- und als Pflichtstationen gekennzeichnet werden, sodass langsame SuS die Pflichtstationen und schnellere zudem die Wahlstationen bearbeiten können.

DER EINSTIEG INS THEMA

Für die Lernwerkstatt ist kein Vorwissen erforderlich, das über die Dinge hinausgeht, die die meisten SuS in ihrem Alltag erleben. Um sicher zu gehen, dass ein einheitlicher Wissensstand vorliegt, bietet sich ein kurzes Brainstorming zu Beginn an.

Handzettel zum Stationenlernen „Grundlagen der Demokratie“

Die Lernwerkstatt setzt sich aus **7 Stationen mit unterschiedlich vielen Arbeitsblättern zusammen**. Ihr könnt natürlich gerne alle erledigen, müsst aber **nur das Pflichtmaterial bearbeiten**. Welches das Wahl- und welches das Pflichtmaterial ist, erfahrt ihr auf dem **Stationspass**. Ihr erhaltet jede Stunde Texte und Arbeitsaufgaben zum Thema „Die Grundlagen der Demokratie“.

Die Stationen solltet ihr in der Stunde erledigen. Falls ihr das nicht schafft, beendet sie bitte zu Hause.

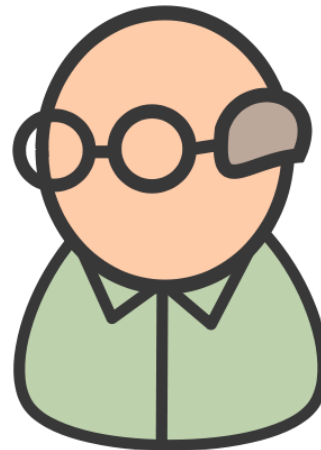
Das Wahlmaterial ist freiwillig und als zusätzliche Weiterarbeit gedacht.

Habt ihr eine Station bearbeitet, dann hakt sie anschließend auf dem Stationspass ab.

Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, notiert diese auf eurem Lösungsbogen.

Heftet dieses Blatt und auch die folgenden Blätter sowie die Lösungen in eurer Mappe ab!

Na dann mal los!



Lernwerkstatt: Die Grundlagen der Demokratie

Name: _____

Station	Priorität	Name der Station	Erledigt	Korrigiert	Fragen
1		Demokratie – eine Annäherung			
A	Pflicht	Was bedeutet für dich Demokratie?			
B	Pflicht	Demokratie in der Schule			
C	Wahl	Demokratie in der Familie			
D	Wahl	Demokratie in der Clique			
2		Von der Idee zur Staatsform			
A	Pflicht	Die Wiege der Demokratie			
B	Pflicht	Politische Philosophen			
C	Wahl	Verschiedene Demokratieformen			
D	Pflicht	Meine persönliche Utopie von einem Staat			
3		Das Politische System der Bundesrepublik Deutschland			
A	Pflicht	Merkmale eines demokratischen Staates			
B	Pflicht	Das Grundgesetz			
C	Pflicht	Die Gewaltenteilung			
D	Wahl	Föderalismus			

4		Demokratische Ämter und Institutionen			
A	Pflicht	Der Bundestag			
B	Pflicht	Der Bundeskanzler			
C	Wahl	Der Bundespräsident			
D	Wahl	Der Bundesrat			
E	Pflicht	Die Gesetzgebung			
5		Parteien und Wahlen			
A	Pflicht	Parteien			
B	Pflicht	Aufgabe und Funktion von Parteien			
C	Wahl	Wahlen und Wahlablauf			
D	Pflicht	Die Bundestagswahl			
6		Interessenvertretung und Bürgerbeteiligung			
A	Pflicht	Partizipationsmöglichkeiten			
B	Wahl	Gewerkschaften			
C	Wahl	Lobbyismus			
D	Pflicht	Bürgerinitiativen und NGOs			
7		Probleme in der Demokratie			
A	Pflicht	Mehr Bürgerbeteiligung – Pro und Contra			
B	Pflicht	Eine rechte Demo			
C	Wahl	PEDIGA			



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt Grundlagen der Demokratie

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

